

Best.-Nr.
421

Sopro TRB 421 TrassBinder



Zementäres, trasshaltiges Spezialbindemittel zur Herstellung von Dickbett-, Ansetz- und Drainagemörteln. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- für Mörtelbettdicken ab 15 mm
- als Bindemittel für Drainagemörtel/-beton
- mit rheinischem Trass gegen Verfärbungen
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}
- innen und außen



Anwendungsgebiete

Zur Herstellung von geschmeidigen, gut verarbeitbaren, sehr widerstandsfähigen Mörteln im Außen- und Innenbereich, insbesondere für die Verlegung von empfindlichen und verfärbungsgefährdeten Naturwerkstein-Belägen. Für keramische Bodenbeläge und Platten sowie Cotto und Betonwerksteine. Zur Herstellung von baustellengemischtem Drainagemörtel und Drainagebeton.

Geeignete Untergründe

Beton, Leichtbeton und Porenbeton (innen), mind. 6 Monate alt; unbeheizte Zementestriche; Zement- und Kalkzementputz; vollfugiges Mauerwerk; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder

Verarbeitungszeit

ca. 60 Minuten

Begeh-/Verfugbar

frühestens nach 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

Belastbar

nach ca. 7 Tagen

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Verarbeitungstemperatur

ab +5°C bis max. +30°C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Verbrauch

3,5–4,0 kg/m² je cm Schichtdicke

Werkzeuge

Kelle; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie

Eigenschaften

Zementäres, trasshaltiges Spezialbindemittel zur Herstellung von geschmeidigen, gut verarbeitbaren, sehr widerstandsfähigen Mörteln. Zur Herstellung von Dickbett-, Ansetz- und Monokornmörteln. Mit hohem Trassanteil zur erheblichen Minderung der Gefahr von Kalkausblühungen und Verfärbungen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.
Im Wandbereich ist ein Spritzbewurf vorzusehen:
Mischungsverhältnis 1 Raumteil Sopro TrassBinder : 2–3 Raumteile Sand 0/4 mm.

Verarbeitung

Sopro TrassBinder wird als konventioneller Dickbettmörtel angemischt.
Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Sopro TrassBinder : 4 Raumteile Sand 0/4 mm.

Wandbereich: Konventionelles Anmörteln und Anmauern von Natur- und Betonwerksteinplatten, keramischen Spaltplatten und Verblender.

Bodenbeläge, Treppen und Fensterbänke aus Beton- und Naturwerkstein sowie keramische Platten werden im Dickbettverfahren verlegt.

Zur Herstellung von Drainagemörtel bzw. Drainagebeton wird Sopro TrassBinder mit Edelsplittkörnungen der Korngröße 2/5 mm, 5/8 mm oder 8/12 mm abgemischt.

Das Mischungsverhältnis liegt bei allen Körnungen bei 1 Raumteil Sopro TrassBinder : 4–5 Raumteile Edelsplitt.

Nur soviel Wasser zugeben, bis der Frischmörtel/-beton eine erdfeuchte Konsistenz erreicht hat. Der Drainagemörtel/-beton wird auf den Untergrund aufgebracht, über Lehren abgezogen und durch Kellenschlag verdichtet. Mindestschichtdicke 4 cm bzw. mindestens das 5-fache der eingesetzten Größtkörnung.

Der Drainagemörtel/-beton ist durch geeignete Maßnahmen – z. B. durch Abdecken mit Folie – vor zu schneller Austrocknung oder Schlagregen zu schützen.

Der Drainagemörtel/-beton ist nach ca. 24 Stunden begehbar.

Die Verlegung von Belagsbaustoffen erfolgt unter Verwendung von Sopro HaftSchlämme oder Sopro HaftSchlämme Flex in der Regel „frisch-in-frisch“.

Nur Zuschlagsstoffe nach DIN 4226 verwenden. Die Zuschläge dürfen keine schädlichen und färbenden Bestandteile enthalten. Beim Verlegen von Naturwerksteinbelägen darf dem Mörtel kein Kalk zugesetzt werden. Bei Bodenbelägen sollen die Fugen möglichst lange offen bleiben, damit der Verlegemörtel durch die Fuge austrocknen kann.

Vor zu schnellem Austrocknen, z. B. durch starke Sonneneinstrahlung und Wind, schützen.

Auf Beläge kein Fremdwasser aufbringen, Beläge auch vor Kondenswasser z. B. unter Folien schützen.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennzeichnung:

Gefahrensymbol: Xi Reizend, Gefahrbestimmende Komponente: Portlandzement

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut

R 41 Gefahr ernster Augenschäden

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 22 Staub nicht einatmen

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

GISCODE ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006, finden Sie unter www.sopro.com.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Telefon +49 (0) 5481 31-3 10
Telefon +49 (0) 5481 31-3 14
Telefax +49 (0) 5481 31-4 14

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Telefon +49 (0) 33845 476-90
Telefon +49 (0) 33845 476-93
Telefax +49 (0) 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-243
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-250
Telefax +49 (0) 6 11-17 07-250

Verkauf Export

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-2 39
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-2 40

Verkauf Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0) 7224 671 41-0
Telefon +43 (0) 7224 671 81

Verkauf Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 (0) 33 334 00 40
Telefon +41 (0) 33 334 00 41